

Bericht

des Ausschusses für Sportangelegenheiten

über den Bericht des Bundesministers für öffentlichen Dienst und Sport betreffend Jahresvorschau 2018 auf Grundlage des Legislativ- und Arbeitsprogrammes der Kommission sowie des Programms des Rates (III-640-BR/2018 d.B.)

2017 wurde unter maltesischem Ratsvorsitz der EU-Arbeitsplan Sport 2017 bis 2020 erarbeitet. Schwerpunkte sind darin u.a. Anti-Doping, der Kampf gegen Spielmanipulationen, die wirtschaftliche Dimension des Sports oder seine Rolle für die Gesundheit. Die Förderung europäischer Werte durch Sport sowie der Kampf gegen Doping sind Themen, denen sich aktuell der bulgarische Ratsvorsitz widmet. Während des Vorsitzes Österreichs im zweiten Halbjahr will man sich der Themen Innovationen im Sport sowie der sportlichen Gesundheitsförderung annehmen.

Der Ausschuss für Sportangelegenheiten hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 25. April 2018 in Verhandlung genommen.

Berichterstatter im Ausschuss war Bundesrat Gottfried **Sperl**.

An der Debatte beteiligten sich die Mitglieder des Bundesrates Hubert **Koller**, MA und Marianne **Hackl**.

Bei der Abstimmung wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen, dem Bundesrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zum Berichterstatter für das Plenum wurde Bundesrat Gottfried **Sperl** gewählt.

Der Ausschuss für Sportangelegenheiten stellt nach Beratung der Vorlage am 25. April 2018 den **Antrag**, den Bericht des Bundesministers für öffentlichen Dienst und Sport betreffend Jahresvorschau 2018 auf Grundlage des Legislativ- und Arbeitsprogrammes der Kommission sowie des Programms des Rates (III-640-BR/2018 d.B.) zur Kenntnis zu nehmen.

Wien, 2018 04 25

Gottfried Sperrl

Berichterstatter

Thomas Schererbauer

Vorsitzender